

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden teils dichte Wolken, örtlich etwas Regen

Offenbach, 04.04.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Freitag gibt es im Norden und Nordwesten teils dichtere Wolken, wobei es zwischen Ems, Weser und Elbe etwas regnen kann. Sonst ist es unterschiedlich bewölkt, gebietsweise scheint noch länger die Sonne.

Nachmittags und abends entwickeln sich bevorzugt im Bergland lokal Schauer, vereinzelt auch Gewitter. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 11 Grad im Nordosten und bis 25 Grad in der Pfalz sowie im Oberrheingraben. An den Küsten werden bei auflandigem Wind teils nur um 8 Grad erreicht. Der östliche Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste teils frisch und böig. In der Nacht zum Samstag ist es teils wolkig, nach Osten und Süden zu teils gering bewölkt. Es bleibt im Wesentlichen trocken. Nur im äußersten Nordwesten und Westen kann es zeitweise regnen. Dabei sinken die Temperaturen auf 11 Grad im Westen bis 1 Grad im Nordosten ab. Dort kann es in ungünstigen Lagen noch einmal leichten Bodenfrost geben. Der östliche Wind lässt auch an der Küste im Verlauf der Nacht deutlich nach. Sonst ist es allgemein schwachwindig. Am Samstag ist es im Nordwesten stark bewölkt, vereinzelt fällt Regen. Auch ganz im Süden kommt es zu Schauern und Gewittern. Sonst scheint, vor allem nach Osten zu, zunächst die Sonne. Im Tagesverlauf entwickeln sich bevorzugt im Westen, Südwesten und im Bergland einzelne Schauer und Gewitter. Zum Abend hin kommt von Westen verstärkte Schauer- und Gewitteraktivität auf. Mit Höchsttemperaturen zwischen 18 und 23 Grad wird es noch einmal recht warm. Im Norden bewegen sich die Temperaturen zwischen 13 und 17, bei auflandigem Wind teils nur um 10 Grad. Der Wind weht meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Im Nordosten weht er zeitweise mäßig. In der Nacht zum Sonntag ziehen die Schauer und Gewitter unter deutlicher Abschwächung noch etwas weiter ostwärts. Gebietsweise ist es nur locker, meist aber wechselnd bis stark bewölkt. Bei nur schwachem Wind sind Tiefsttemperaturen zwischen 10 und 4 Grad zu erwarten. Am Sonntag gibt es vor allem im Südosten anfangs noch Schauer. Im Norden und Nordwesten kann es vereinzelt etwas regnen. Sonst ist es bei wechselnder bis starker Bewölkung zunächst meist trocken. Am Nachmittag sind vor allem über dem Bergland lokal Schauer, mitunter Gewitter möglich. Ist es im Nordwesten und Westen wechselnd bis stark bewölkt, es kann etwas regnen. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 17 Grad in Vorpommern und 21 Grad entlang des Rheins. Unmittelbar an der See und im höheren Bergland bewegen sich die Temperaturen um 14 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32607/wetter-im-norden-teils-dichte-wolken-oertlich-etwas-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

